



Ossi Hejlek im Gespräch mit **Gregory Zäch**



»Unsere Kinderbücher im Frühjahr 2024 sind: mutig, frisch, originell, humorvoll und lehrreich«

*Gratulation zu Ihrem Bilderbuch **Drei Wünsche für den Hasen** – da muss man nichts erklären, das spricht und wirkt für sich, ein Titel für alle: Vertreter:innen, Buchhändler:innen, Großeltern, Eltern ... bis hin zu den Kindern – der wird allen gut gefallen!*

Zäch: Danke für das Kompliment, wir haben auch sehr, sehr erfreuliche Vormerkerzahlen und werden wohl bald eine 2. Auflage drucken müssen. Das Buch ist in rund 15 Sprachen übersetzt. Interes-

sant, dass die Lizenz für Deutsch noch zu haben war. Ich zögerte keine Sekunde. Obwohl es nichts mit Ostern zu tun hat, wird es natürlich auch gerade zu Ostern gut laufen. Das Buch wird Mitte Februar ausgeliefert und ich denke, das könnte ein Longseller werden.

Was darf sich der Hase wünschen?

Zäch: Drei Sterne fallen vom Himmel – stellvertretend für die drei Wünsche. Er wünscht sich aber nichts für sich, sondern verschenkt selbstlos seine Wünsche an seine drei Freunde. Die Maus möchte Ballonfahren, der Bär wünscht sich ein Ruderboot und der Fuchs möchte Schriftsteller werden. Als seine Freunde den Hasen an ihren Wunscherfüllungen teilhaben lassen, merkt er, dass echte Freundschaft das Wichtigste

und Schönste im Leben ist ... eine rührende Geschichte, traumhaft illustriert. Der Hase wird hoffentlich in alle Buchregale hoppeln (lacht). Ein ganz anderes Bilderbuch ist der Titel *Genau wie du*. Das Buch wurde von der UNO-Flüchtlingshilfe unterstützt. Es handelt davon, dass die Kinder in aller Welt dieselben Sorgen und Nöte haben – es handelt von Gemeinsamkeit, von Empathie und auch von Diversität. Es möchte das Verständnis füreinander fördern, auch sehr kindgerecht vermitteln, wie es sich anfühlt, vertrieben worden zu sein oder wenn man sein eigenes Zuhause verloren hat. Das Buch wird unser Presseschwerpunkt im ersten Halbjahr.

Ist Marie und die Meerjungfrau vom selben Team, wie Lena und der Dinosaurier aus dem Herbst?



978-3-03876-281-2



Zäch: Ja genau, gut erkannt! *Lena und der Dinosaurier* ist weltweit ein Bestseller und auch bei uns sehr gut gelaufen. *Marie und die Meerjungfrau* glänzt mit einer sehr berührenden Geschichte. Maries Großmutter wird dement und hat Angst, ihre Geschichten zu verlieren. Marie bemüht sich mithilfe der Meerjungfrau, die fortschreitend verblasenden Geschichten zurückzubringen. Sie versuchen mit einer Muschel, die Geschichten zu erhalten – aufzubewahren. Das Buch handelt vom Erhalten und Weitertragen von Geschichten. Eine wirklich sehr ansprechende Story!

Wie sind eigentlich die ersten Rückmeldungen von der Vertreterreise?

Zäch: Was unser Programm betrifft, sehr gut – obwohl der Handel grundsätzlich sehr vorsichtig disponiert. Wir haben in diesem Frühjahr bewusst ein etwas kleineres Programm – dafür im Herbst entsprechend mehr. Die Remissionsquote liegt bei uns immer noch unter 5 Prozent, was mir zeigt, dass die Buchhändler:innen sorgfältig und mit Bedacht einkaufen. Wir haben auch ein wirklich gutes und erfahrenes Vertreterteam, das genau weiß, welches Buch wohin passt.

Zurück zu den Novitäten. Was findet sich im Sachbuch *Femina Sapiens*?

Zäch: Das Buch behandelt die Entstehung der Menschheit, und das insbesondere aus der Perspektive der Frauen. Nicht weil sie wichtiger wären, sondern weil sie bislang wissenschaftlich keine große Rolle spielten. Die Autorin selbst ist Anthropologin, arbeitet im Museum für menschliche Evolution als Wissenschaftsvermittlerin. Der Illustrator studierte Ar-



chäologie und wissenschaftliche Illustration in Madrid. Die beiden sind ein kongeniales Duo! Das Buch basiert auf aktuellsten Erkenntnissen und beschreibt die Entwicklung der Menschheit und ihre weiblichen Wurzeln.

Außerdem stellt sich historisch auch die Frage: Wer hat die Nase vorn?.

Zäch: Ja, zum Glück haben wir auch hier das passende Buch! Es erzählt von besonderen Persönlichkeiten, ihren herausragenden Leistungen, aber auch ihren Skurrilitäten. Es werden Menschen aus den unterschiedlichsten

Bereichen präsentiert: Politiker:innen, Wissenschaftler:innen, Künstler:innen, Erfinder:innen ... Elisabeth, Alexander der Große, Marie Curie, Hedy Lamarr, Michelangelo, William Shakespeare, Oscar Wilde ... Das Buch informiert und unterhält gleichzeitig durch die humorvollen Illustrationen. Zum Beispiel treten Salvador Dalí und Jean-Michel Basquiat in einer Art Rap-Battle gegeneinander an. Es sind 64 mitreißende, originelle, witzige und lehrreiche Seiten geworden.

Sie haben aber auch einen Titel im Frühjahr, der die Kunstszene in Ihrem Programm bereichert ...?



Zäch: In *Wo Kunst gemacht wird* geht es um die Entstehung von Kunst in den Ateliers. Es beginnt bei der Höhlenmalerei von Altamira, geht übers Mittelalter, den Impressionismus etc. bis hin zu Vertreter:innen der Modernen Kunst, wie beispielsweise Niki de Saint Phalle, Christo oder Banksy. Das Buch stammt aus Ungarn, hat dort viele Preise abgeräumt, u. a. für das beste Kindersachbuch und die beste Illustratorin. Wir werden den Bereich »Kunst für Kinder« auch im Herbst weiter ausbauen, da wir auch viele Synergien zwischen Midas Kinderbuch und Midas Collection nutzen können.

Danke für das Gespräch!



978-3-03876-283-6



978-3-03876-282-9



978-3-03876-279-9



978-3-03876-284-3



978-3-03876-280-5